

Ich bin sehr gerne Botschafterin für die Hospizarbeit

Im Gespräch mit Liedermacherin NETTE

C&L: Hallo *NETTE*, warum bist du gerne Botschafterin für die Hospizarbeit? Das Thema ist ja bei vielen Leuten eher mit Trauer und Abschied verbunden.

NETTE: Da in der Hospizbewegung wertschätzende Arbeit für Schwerstkranke und Sterbende und deren Zugehörige geleistet wird, die mir sehr wichtig ist, bin ich sehr gerne Botschafterin dafür.



Nette (Foto: Chris Schulz)

C&L: Wie bist du zu dieser Arbeit gekommen?

NETTE: Ich habe über 12 Jahre fröhliche Lieder mit krebskranken Kindern gesungen. Während dieser Zeit erlebte ich hautnah mit, wie wichtig liebevolle Begleitung für die ganze Familie ist. Durch diese Erfahrungen sind meine Lieder für Trauer, Trost und Hoffnung entstanden. In dieser Zeit habe ich erlebt, wie wichtig die Begleitung von trauernden Menschen ist, insbesondere von Kindern und Jugendlichen.

C&L: Damit triffst du den Kernpunkt der Arbeit von Charly & Lotte. Bist du deswegen speziell Botschafterin für C&L?

NETTE: Charly & Lotte begleitet auf unterschiedliche Weise Kinder und Jugendliche sowie deren Familien in der schweren Zeit der Trauer. Ich finde die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden von Charly & Lotte machen eine hervorragende Arbeit. Sie verdienen Unterstützung und Anerkennung.



Gemeinsames Miteinander: (v. re.) NETTE, Monika Stumpf (Hospiz), Petra Gießler (C&L) (Foto: Hospiz)

C&L: Was ist für dich das Wichtigste in dieser Arbeit?

NETTE: Den Gedanken des würdevollen Miteinanders und des füreinander Sorgens weiterzutragen sehe ich als wundervolle Aufgabe. Hospizarbeit kann ohne bürgerliches Engagement und Spenden nicht existieren.

C&L: Vielen Dank für das Gespräch und die aufmunternden Worte. Wir wünschen dir weiterhin alles Gute.

Lesen Sie [hier](#) auch den Artikel aus der Wetzlarer Neuen Zeitung vom 29.08.2019, Seite 14.